



Katholische Kirchengemeinde Gotha
Gemeindebrief April 2026

Inhalt	Seite 2
Vorwort	Seite 3
Gottesdienste, Kollekten	Seite 4
Wichtige Termine, Werktagsgottesdienste	Seite 5
Der Gabengang am Gründonnerstag	Seite 6
Die Feier der Kar- und Ostertage, Angebote für Familien Kirchort Gotha	
Osterkerze 2026	Seite 7
Österliche Speisensegnung am Karsamstag	Seite 8
Einladung zum Suppen Basar des Rumänienhilfe Gotha e.V.	Seite 9
Erstkommunion 2026	Seite 10
RKW 2026	Seite 11
Fünf Schritte zu mehr Leichtigkeit & Lebensfreude	Seite 12
Taufen, Geburtstage und Todesfälle	Seite 13
Wichtige Adressen und Telefonnummern	Seite 14
Kinderseiten	Seiten 15–16

Achtung !

Aufgrund der veränderten Gesetzeslage kommt es zu Fehlern bei Überweisungen, wenn nicht der detaillierte Kontoinhaber genannt wird. Wir bitten Sie daher, sollten Sie den beigefügten Überweisungsträger im Gemeindebrief Februar nutzen wollen, fügen Sie noch den Zahlungsempfänger „St. Bonifatius“ hinzu. Wir danken Ihnen recht herzlich.

Bilder:

Titelbild: Olivia Schäfer
 Cornelia Börner S. 7
 Peter Weidemann in Pfarrbriefservice S. 9
 Thomas Kempf in Pfarrbriefservice S. 10
 Peter Weidemann in Pfarrbriefservice S. 12
 Anna Ziegler in Pfarrbriefservice S. 15
 Christian Schmitt in Pfarrbriefservice S. 9

Impressum:

Herausgeber: Katholisches Pfarramt Gotha
 Auflage: 940 Stück
 Druck: gemeindebriefdruckerei.de
 Preis: freiwilliger Kostenbeitrag

Redaktion:

Klemens Richert
 Ramona Gesang
 Bernadette Ressel
 Bernhard Staffa

Redaktionsschluss: 10.03.2026



Dieses Produkt **Bär** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Wenn ich mit Kindern das Kreuzzeichen bete, dann spreche ich oft so:

„In Jesus Christus verbinden sich Himmel und Erde“ und ich zeichne eine vertikale Linie von oben nach unten in die Luft. „Im Glauben an ihn bin ich mit den Menschen verbunden, links und rechts, hier am Ort und auf der ganzen Welt.“ Ich zeichne eine horizontale Linie in die Luft. Vor allem ist das Kreuz Zeichen des Todes und des Lebens. Beides gehört zusammen. Ohne den Glauben an die Auferstehung würde wohl niemand ein Kreuz aufhängen.

Im Glasfenster der Klosterkirche der Ursulinen in Erfurt finde ich meine Gedanken und meinen Glauben wieder. Antonin Klouda, ein Prager Künstler, hat es gestaltet. Im Jahr 1983 wurde das Fenster eingesetzt. Im mittleren Teil sehen wir Christus, am Kreuzesbaum hängend. Er verbindet in dieser Darstellung nicht nur oben und unten. Ein Stück (Gold) vom Himmel finden wir auch am unteren Bildrand, dem Teil, der unsere irdische Lebenswelt darstellt. Der Tot(enkopf) gehört dazu. Auch hier ist ein Stückchen Gold zu sehen. Und: Christus, der gestorben ist, steigt dem Tod auf dem Kopf. Was für eine großartige Botschaft!

Rechts unter dem Kreuz steht Maria, so haben es uns die Evangelisten überliefert. Links stehen Menschen, die auf Christus schauen, die Hände nach ihm ausstrecken. Für wen sie stehen, ist nicht benannt. Für die Jünger Jesu? Für die Frauen, die bis zuletzt bei Jesus waren? Für berühmte Menschen, die in nachbiblischer Zeit gelebt und geglaubt haben? Oder vielleicht für diejenigen, die die Kirche besuchen, in diesem Moment unter dem Kreuz stehen und damit in die Heilsgeschichte eingebunden sind.

Das wollte auch der Künstler, denn in der Figur des Heiligen Franziskus hat er sich wohl selbst am unteren Bildrand dargestellt.

Wenn ich durch das Kreuzzeichen mit den Menschen neben mir verbunden bin, dann gehören auch die dazu, die Antonin Klouda im rechten und linken Fenster dargestellt hat: die Heiligen Elisabeth von Thüringen (rechts), Lioba, Gertrud die Große, Mechthild von Hackeborn, Mathilde von Ringelheim, Angela Merici und die heilige Ursula (links). Durch das Kreuz sind wir alle mit Christus und untereinander verbunden, hier auf Erden und über den Tod hinaus.

Auch das feiern wir an den Tagen der Passion und Ostern. Und ich bin überzeugt, dass wir, die Irdischen, mit den Himmlischen gemeinsam singen: „Preis dem Todesüberwinder, der da starb auf Golgotha, dem Erlöser aller Sünder, Preis ihm und Halleluja. Lasst des Bundes Harfe klingen, lasst von Herzen froh uns singen: Halleluja, Jesus lebt, Jesus lebt, Jesus lebt, Halleluja, Jesus lebt“ (GL 759/1)

Im Namen aller Seelsorger/innen, Mitarbeiter/innen der Pfarrei und der Caritas wünsche ich Ihnen gesegnete und verbindende Kar- und Ostertage und ein frohes, herzliches Halleluja.

Ihre Gemeindereferentin Olivia Schäfer
(www.ursulinenkloster-erfurt.de)

Gottesdienste

W = Wort-Gottes-Feier

E = Eucharistiefeier

EK = Erstkommunion

FK = Familienkreuzweg

K = Karfreitagsliturgie

FE = Familien-Eucharistiefeier

Sonntags- und Feiertagsgottesdienste im April 2026

	Ohrdruf	Walters- hausen	Bad Tabarz	Friedrichroda	Gotha
02.04. Gründoners- tag	-	-	18:00 Uhr E	19:00 Uhr E 21:00 Uhr Ölbergstunde	19:00 Uhr E 22:00 Uhr Ölbergstunde
03.04. Karfreitag	-	-	15:00 Uhr K	10:00 Uhr FK 15:00 Uhr K	10:00 Uhr FK 15:00 Uhr K
04.04. Karsamstag	-	-	20:00 Uhr E Osternacht	21:30 Uhr E Osternacht	10:00 Uhr Osterspeisen- segnung 22:00 Uhr E Osternacht
04./05.04. Ostersonntag	-	09:00 Uhr E	09:15 Uhr E	10:30 Uhr E	10:00 Uhr E 10:00 Uhr FE Gemeindehs.
06.04. Ostermontag	-	-	09:15 Uhr E	10:30 Uhr E	10:00 Uhr E 10:00 Uhr W Bufleben
11./12.04. Weißer Sonntag	11.04. 17:30 Uhr W	09:00 Uhr E	09:15 Uhr E	10:30 Uhr E	09:00 Uhr W 10:30 Uhr E
18./19.04.	18.04. 17:30 Uhr E	09:00 Uhr E	09:15 Uhr E	10:30 Uhr E	09:00 Uhr E 10:30 Uhr W
25./26.04.	25.04. 17:30 Uhr W	09:00 Uhr E	09:15 Uhr E	10:30 Uhr E	10:00 Uhr EK Margarethenk. 10:00 Uhr W Sundhausen

Kollekten

05.04. Ostersonntag - Kollekte für die Gemeinde

06.04. Ostermontag – Kollekte für die Gemeinde

12.04. Kollekte Dona Caritatis (für die Sorgenkinder des Bischofs)

19.04. Kollekte für die Gemeinde

26.04. Kollekte für seelsorgliche Aufgaben

Veranstaltungen

In Gotha

(in der Regel im Gemeindehaus)

Buchausleihe findet in diesem Monat nicht statt!

Stille Anbetung

Sa: 04.04. 15:00–17:00 Uhr

Redaktion Gemeindebrief

Fr: 10.04. 10:00 Uhr

Kirchencafe

So: 12.04. 10:00 Uhr

Seniorenkreis

montags 14:30 Uhr

Jugend

dienstags 18:30 Uhr

Frauenkreis

Do: 09.04.

Erstkommunionkurs

Sa: 18.04. 09:30 Uhr

Lektorentreffen

Mo: 23.04. 19:00 Uhr

Lesekreis

Mo: 20.04. 18:00 Uhr

Musikgruppe

dienstags 17:00–19:30 Uhr
vorherige Kontaktaufnahme erbeten:
Tel. 0176-64474278, Barbara Gadaszewska

In Friedrichroda

(in der Regel im Gemeindehaus)

Mütter beten

Di: 07.04. 17:00 Uhr

Seniorenkreis

Mi: 08.04. 14:00 Uhr

KOR

Mi: 22.04. 19:00 Uhr

Erstkommunionkurs

Sa: 25.04. 09:30 Uhr

Elternabend Erstkommunionkurs

Mi: 29.04. 18:30 Uhr

Bitte auf die Vermeldungen achten!

Bitte beachten:

Beiträge zum Gemeindebrief müssen immer am 01. Freitag des Vormonats im Pfarrbüro vorliegen. Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Werktagsgottesdienste

Gotha

donnerstags und freitags 08:30 Uhr Eucharistiefeier
28.04. 10:00 Uhr Eucharistiefeier im Pestalozziheim

Friedrichroda

14.04. 08:30 Uhr Eucharistiefeier
21.04. 17:30 Uhr Eucharistiefeier

Der Gabengang am Gründonnerstag

Getreu jüdisch-christlicher Tradition versteht sich die Messe vom Letzten Abendmahl am Gründonnerstag als vorabendlicher Auftakt des „Triduum Paschale“, des „österlichen Dreitags“ – und zeigt dabei eine überraschend feierliche Liturgie. Als wäre von Fastenzeit keine Rede mehr, werden österlich-weiße Gewänder getragen, wird sogar das Gloria gesungen. Danach verstummen Orgel und Glocken: Stille Ernsthaftigkeit zieht in den Gottesdienst ein.

Die erste Lesung aus dem alttestamentlichen Buch Exodus stellt die Verbindung mit dem Pessachfest her: der Abend des „Vorübergangs“ des Herrn, an dem die Israeliten im ägyptischen Exil das Blut eines Lammes an die Türpfosten streichen – als schonendes Erkennungszeichen für Gott.

Die zweite Lesung aus dem neutestamentlichen Korintherbrief setzt hier an: „Ich habe empfangen, was ich euch überliefert habe“. Und das Evangelium nach Johannes berichtet von der Fußwaschung beim Letzten Abendmahl Jesu.

Nach alter Überlieferung gehört zum Gründonnerstag neben der Fußwaschung ein weiteres Zeichen der uns aufgetragene Bereitschaft zur Nächstenliebe. Es ist der Gabengang. Der Kirchortrat Gotha hat beschlossen, diesen Brauch in unserer Kirche in diesem Jahr fortzuführen.

Sie sind eingeladen, nach der Fußwaschung nach vorne zu kommen und dort in die bereitstehenden Körbchen ihre Gabe zu geben. Diese Gabe geht nicht einfach in den großen Topf der Kollekten, sondern soll besonders hilfebedürftige Menschen unterstützen. Der Pfarreirat hat beschlossen, dass die Kollekten des Gründonnerstags an die Tafeln im Pfarrgebiet gehen.

Nach dem Gottesdienst gibt es - neben der Agape - die Möglichkeit zu wachen und zu beten, in Gotha die ganze Nacht hindurch.

Dazu laden wir Sie ganz herzlich ein.
Pfarrer Wigbert Scholle



Osterbegegnung

Auch in diesem Jahr soll im Anschluß an den Auferstehungsgottesdienst die traditionelle Osterbegegnung im Gemeindehaus stattfinden.

Dazu wird um zahlreiche Spenden gebeten. Diese können in Form von herzhaften Snacks, Kuchen, Salaten, gefärbten Eiern, Schokolade, etc., ab 21:00 Uhr im Gemeindehaus abgegeben werden.

Herzlichen Dank im Voraus !

Die Feier der Kar- und Ostertage - Angebote für Familien am Kirchort Gotha

Palmsonntag, 29. März 2026

„Jesus zieht in Jerusalem ein“ – Palmprozession und Eucharistiefeier
Beginn: 10:00 Uhr
ab 9:15 Uhr „Palmstock“ - basteln im Gemeindehaus

Gründonnerstag, 2. April 2026

„Abendmahl und Liebesdienst“ – Hl. Messe vom letzten Abendmahl,
anschließend Agape (Abendessen) im Gemeindehaus, Beginn: 19:00 Uhr

Karfreitag, 3. April 2026

„Der Kreuzweg“ - Andacht in Kirche und Gelände, (bitte eine Blume mitbringen)
Beginn 10:00 Uhr

Karsamstag, 4. April 2026

„Bei Jesus bleiben“ – stilles Gebet am „Grab Jesu“, 10:30–12:00 Uhr

Ostersonntag, 5. April 2025

„Mit Jesus auferstehen“ – Kindergottesdienst im Gemeindehaus mit anschl.
Ostereiersuchen (Bitte eine Kerze mitbringen)
Beginn: 10:00 Uhr

Osterkerze 2026

Das Osterlamm symbolisiert im Christentum Jesus Christus als das "Lamm Gottes", das sich als Opfer für die Sünden der Welt hingab.

Im Judentum ist das Lamm ein Symbol für den Auszug aus der Sklaverei in Ägypten (Passahfest). Im Alten Testament war es zudem ein typisches Opfertier.

Das Lamm steht für Sanftmut und die Opferbereitschaft Christi, das weiße Fell symbolisiert Reinheit und Frieden.

Das Osterlamm verkörpert somit die zentrale christliche Botschaft von Erlösung und neuem Leben.

Cornelia Börner



Österliche Speisensegnung am Karsamstag

„Große Fastenzeit“ heißt vierzig tägige österliche Bußzeit in Polen. „Groß“ bedeutet dabei jedoch nicht, dass polnische Katholiken strenger fasten als andere Christen. Auch in den orthodoxen Kirchen wird diese Zeit die „heilige und große Fastenzeit“ genannt. Während dieser besonderen Wochen im Kirchenjahr üben wir den Verzicht, um unseren Blick auf das Wesentliche im Leben zu richten.

Am Ende der Fastenzeit steht jedoch die Speisensegnung. Sie hat eine sehr lange Tradition und wird heutzutage in einigen Ländern praktiziert. In Polen findet die Segnung am Vormittag des Karsamstags statt. Kleine Osterkörbchen und große Osterkörbe werden festlich gerichtet, mit weißen Stoffdecken und Zweigen des Buchsbaums geschmückt. Darin: gefärbte Eier, Brot, Wurst, Salz, Pfeffer sowie Meerrettich. Wenn jemand es moderner möchte, tut er einen Schokoladenosterhasen hinein. Diese dann gesegneten Speisen werden beim Osterfrühstück im Kreise der Familie verzehrt.

Die Tradition der österlichen Speisensegnung wollen wir auch in unserer Gemeinde pflegen.

Am Karsamstag, dem 04. April 2026 um 10:00 Uhr, werden die Speisen in der St. Bonifatius-Kirche in Gotha gesegnet. Wir alle sind herzlich eingeladen! Von 10:30–12:00 Uhr besteht die Möglichkeit zum Stillen Gebet in der Pfarrkirche Gotha.

Wielka Sobota: błogosławienie pokarmów wielkanocnych

Czas czterdziestodniowego postu i przygotowania na Święta Wielkanocne nazywany jest w Polsce Wielkim Postem. „Wielki“ nie oznacza, że polscy katolicy stosują bardziej surowy post niż inni chrześcijanie. Również Kościoły wschodnie nazywają ten czas Świętym i Wielkim Postem. Te szczególnie ważne w roku kościelnym tygodnie to czas wyrzeczeń. To wtedy kierujemy naszą uwagę na to, co tak naprawdę w naszym życiu jest ważne.

Błogosławienie pokarmów wielkanocnych odbywa się na sam koniec Wielkiego Postu. Zwyczaj ten ma bardzo długą tradycję, obecnie praktykowany jest w niektórych krajach. W polskich kościołach pokarmy są święcone w Wielką Sobotę. Małe koszyczki i te większe przystrojone są świątecznie białymi serwetkami i udekorowane bukszpanem. A w środku: kolorowe jajka, chleb, wędlina, sól, pieprz, chrzan. Nowoczesnym elementem jest czasami czekoladowy zając. W Niedzielę Zmartwychwstania Pańskiego zjadamy te poświęcone pokarmy podczas śniadania wielkanocnego w kręgu rodziny. Pragniemy wprowadzić tradycję błogosławienia pokarmów wielkanocnych również w naszej wspólnocie parafialnej. W Wielką Sobotę 04 kwietnia 2026 r. o godz. 10:00 w kościele św. Bonifacego w Gotha nastąpi poświęcenie pokarmów. Serdecznie wszystkich zapraszamy.

Einladung zum Suppen-Basar des Rumänienhilfe Gotha e.V.



Am Sonntag, 19. April 2026 lädt unser Verein in diesem Jahr zum Suppen-Basar anstelle des Fastenessens in den Gemeindesaal ein. Aufgrund der Renovierung der Kirche können wir unsere Aktion nicht in der Fastenzeit durchführen.



Nach dem Gottesdienst um 10:30 Uhr werden wir wieder eine leckere Suppenauswahl gegen eine Spende für unser Kindertageszentrum „Gotha-Haus“ im rumänischen Resita bereithalten.

Nutzen Sie die Gelegenheit, um mit unseren Vereinsmitgliedern ins Gespräch zu kommen und informieren Sie sich über unsere Tätigkeit.
Bitte planen Sie diesen Termin fest ein. Wir freuen uns wie immer über viele Besucher.

Herzliche Grüße
Sylvio Kühn
Vorsitzender Rumänienhilfe Gotha e.V.

Erstkommunion 2026

Das Fest ihrer 1. Heiligen Kommunion feiern am 26. April 2026:



Lena Fluda

Daniel Nowosielski

Pola Sawicka

Natalia Sadlo

Anton Fialik

Raphael Kukulenz

Tadeo Hülfenhaus

Maja Konopska

Ben Schumann

Sophie Marie Maier

Luisa Kleinschmidt

Theo Andreas

Sophie Marie Maier

Julius Heinz Brand

Szymon Jan Graj

Matheo Marquardt

Michael Puglisi

Joachim Frank

Der Festgottesdienst beginnt um 10.00 Uhr in der Margarethenkirche. Alle sind herzlich dazu eingeladen!



RELIGIÖSE KINDERWOCHE

Unter dem Motto „Mensch, Mose – beweg Dich!“ findet die diesjährige Religiöse Kinderwoche unserer Pfarrgemeinde statt.

Veranstaltungsort ist das Schönstatt-Zentrum Bistum Fulda, Gäste- und Tagungshaus Josef-Engling-Haus, Marienhöhe 1, 36093 Künzell.

Die Religiöse Kinderwoche ist nicht nur eine gute (ostdeutsche) Tradition und Ferienveranstaltung. RKW bedeutet: Glaubens- und Gemeinschaftserfahrung, Beschäftigung mit einem spannenden Thema – in diesem Jahr ist es der biblische Mose – Ferien ohne Eltern, Spiel und Spaß ...

Liebe Eltern, ab sofort können Sie Ihre Kinder anmelden. Nähere Infos und das Anmeldeformular erhalten Sie über den QR-Code.



Liebe Gemeinde, ohne jugendliche und vor allem erwachsene Helfer/innen kann die RKW nicht stattfinden! Auch für die Teilnahme als Helfer/in und erwachsene Begleitperson bitte ich das Anmeldeverfahren über den QR-Code zu nutzen.

Bei Fragen können Sie sich gern an mich wenden.

Olivia Schäfer,
Gemeindereferentin



Fünf Schritte zu mehr Leichtigkeit & Lebensfreude

Den Moment schätzen und Achtsamkeit üben

Oft kreisen wir grübelnd oder besorgt um Vergangenes oder Zukünftiges.

Achtsamkeit zeigt: Das Leben geschieht hier und jetzt. Und vieles, was dich belastet, existiert im Moment gar nicht.



Dankbarkeit

Dankbarkeit verbindet mit dem Reichtum des Lebens und lässt uns erkennen: Leichtigkeit ist oft schon da, wenn du nur deine Aufmerksamkeit darauf lenkst.

Wissen, was einen glücklich macht, und dem regelmäßig Raum geben

Leichtigkeit entsteht durch regelmäßige, erfüllende Momente, etwa durch Bewegung, Kreativität, soziale Kontakte, Hobbys...

Akzeptanz statt Widerstand

Gegen Unveränderliches anzukämpfen macht die Situation nur noch schwerer. Im Anerkennen dessen, was ist, entsteht eine innere Freiheit: Du kannst dich mit mehr Ruhe und Gelassenheit dem Schweren stellen. Und du vermagst dich besser auf das zu konzentrieren, was du beeinflussen kannst.

Perspektivwechsel

Sich fragen:

Wie werde ich auf diese Herausforderung oder Krise zurückschauen in

10 Tagen,

10 Wochen,

10 Jahren,

110 Jahren (Also aus der Perspektive meiner Urenkel-Generation)?

Melanie Wolfers, Autorin und Podcasterin von GANZ SCHÖN MUTIG in Pfarrbriefservice.de



Wir pflanzen einen kleinen Weinberg

Wer hat Lust am 01.04.26 mitzuhelfen?

Gesucht werden fleißige Helfer, welche mit uns auf der Blühwiese Weinreben einpflanzen, um gemeinsam einen Weinberg zu schaffen, welcher den Tieren, sowie den Menschen Freude bringen wird. Wir treffen uns um 11:00 Uhr vor dem Gemeindehaus.

Ihr Pfarreiteam



Wichtige Adressen

Bitte beachten Sie, dass nur noch die angegebenen Mailadressen gelten.

Katholische Kirchengemeinde Gotha St. Bonifatius Schützenallee 22 99867 Gotha

Büro 03621/3643 - 0
Fax 03621/3643 - 30
sekretariat-kath-kg-gotha@bistum-erfurt.de
Internet: www.katholische-kirche-gotha.de

Pfarrer Wigbert Scholle

03621/3643 - 21
Mobil: 0171-9118615
wigbert.scholle@bistum-erfurt.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Gemeindereferentin Frau Schäfer

03621/3643-27
Mobil: 0171-9114120
olivia.schaefer@bistum-erfurt.de

Gemeindeassistent Clemens Wiemuth

clemens.wiemuth@bistum-erfurt.de
Mobil: 0151-67711780

Gemeindereferentin Schwester Talita

Diensthandy 0151-14050721
Haus Rosengart 03623/334260
m.talita.hollmann@bistum-erfurt.de

Frau Samietz

Präventionskraft und Unabhängige Ansprech-
person in Fragen sexualisierter Gewalt
Mobil: 0174-3284004
ursula.samietz@web.de

Das Pfarrbüro in Gotha ist geöffnet:

Montag 09:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr
15:00 – 18:00 Uhr
Freitag 09:00 – 10:00 Uhr

Kirchort Ohrdruf St. Petrus

Eingang zur Kirche: Körntalstraße/Ecke
Schrammstraße

Lindenastraße 44

99885 Ohrdruf

Kirchort Friedrichroda

**St. Karl Borromäus
August-Eckardt-Straße 2a
99894 Friedrichroda**

Kirchort Bad Tabarz St. Marien

**Böttchergasse 10
99891 Bad Tabarz**

Kirchort Waltershausen St. Marien

**Schönrasen 9
99880 Waltershausen**

Konto für Spenden und Kirchgeld

Katholische Kirchengemeinde
St. Bonifatius
Kreissparkasse Gotha
IBAN: DE44 8205 2020 0750 0055 48
BIC: HELADEF1GTH



Caritas Gotha, Moßlerstr. 17

Allgemeine Sozialberatung:
Beratung für Schwangere
und Familien:

Öffnungszeiten:

Bankverbindung Caritas:

Pax-Bank Erfurt IBAN: DE87 3706 0193 5002 7070 14 BIC: GENODED1PAX

St. Josefshaus, Siedelhofstraße 1a, Gotha Telefon: 03621/2295210 Fax: 2295211

Telefonseelsorge: 0800-1110111 und 0800-1110222

Telefon: 03621/404550

Fax: 03621/404552

weise.s@caritas-bistum-erfurt.de

ssb-gth@caritas-bistum-erfurt.de

Telefon: 03621/404551

Dienstag 15:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung



So gelingt dein Leben nach christlichen Werten

Theologin Judith gibt Kinderfaultier Pfarri und allen anderen Kindern sieben Tipps



Steckbrief

Name: Pfarri

Alter: 10 Jahre alt

Wohnort: Baum in Haßfurt

Lieblingessen: Blattlasagne

Hobbies: Abhängen, ministrieren,
Orgel spielen

Berufswunsch: Reporter bei
Pfarribriefservice.de

1. Wenn jemand traurig ist, kannst du diese Person trösten.
2. Du kannst jemandem sagen, dass du ihn oder sie lieb hast und zeigen, dass du die Person gerne magst.
3. Du kannst die Menschen gut behandeln.
4. Du kannst lieb zu Tieren sein und gut mit Pflanzen umgehen. Zum Beispiel keine Blumen am Wegesrand raus rupfen. Oder lieb zur kleinen Ameise oder zur kleinen Spinne sein, weil sie alle Teil der Schöpfung sind.
5. Wenn sich zwei Freundinnen streiten, kannst du versuchen zu schlichten.
6. Wenn jemand sein Brot in der Schule vergessen hat, kannst du dein Brot teilen.
7. Wenn du selbst in einen Streit verwickelt warst, kannst du dem Freund oder der Freundin verzeihen.

Ronja Goj, In: Pfarribriefservice.de

